

**Regenwasserentsorgung in der  
Gemeinde Delingsdorf  
durch die  
Abwasserentsorgung  
Bargteheide GmbH**

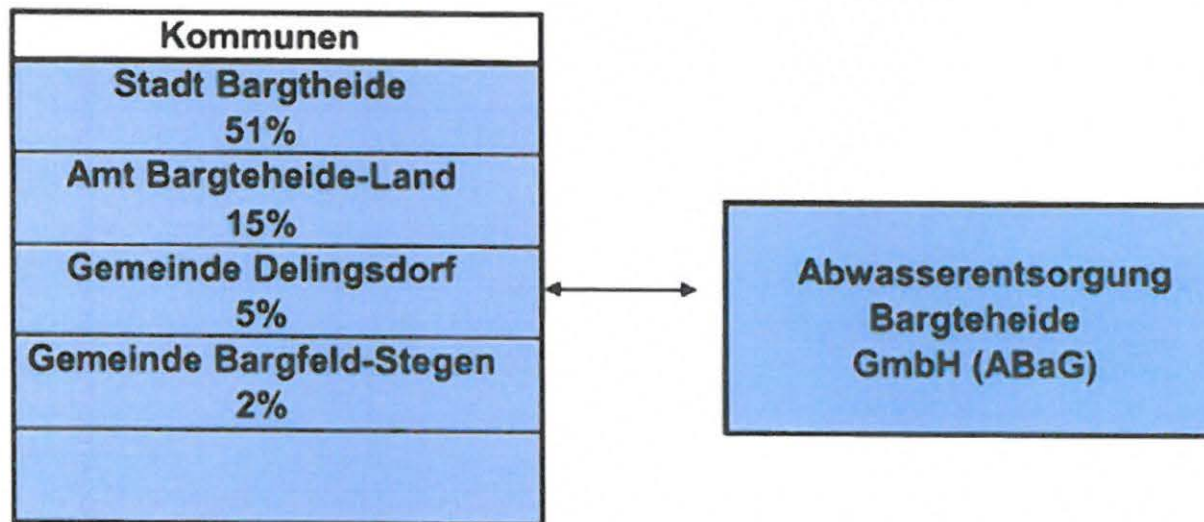




# **Wer ist die Abwasserentsorgung Bargteheide GmbH**

---

## **Kommunale Mehrheitsgesellschaft Abwasserentsorgung Bargteheide GmbH**



## **Die ABaG ist beauftragte Dritte der jeweiligen Kommunen und des Amtes Bargteheide-Land für**

- Betrieb
- Unterhaltung und
- Investition /Reinvestition /Sanierung

**von Abwasseranlagen (Schmutzwasser und teilweise Regenwasser).**

**D.h. für die Gemeinde Delingsdorf für den Bereich Schmutzwasser seit 1997;**

**für den Bereich Regenwasser seit dem 01.01.2015**

---




**Grundsatz:**

**nachhaltige Regenwasserentsorgung in  
der Gemeinde Delingsdorf**

**Was heißt das ?**

---

- 
- In der Gemeinde Delingsdorf erging der Entschluss in den 70 er Jahren, Regenwasser auf getrennten, separaten Wegen aus Siedlungen abzuführen.
  - Dieses führt seither und wird zukünftig in den Jahren / Jahrzehnten zu einer erheblichen Veränderung der gegenwärtigen Abwasserentsorgung führen.


# Warum?

---

- Es wird immer offensichtlicher das Regenwasser (RW) mit Schadstoffen belastet ist.
- Dies gilt wenn der Regen über befestigte Flächen wie Dächer, Zufahrten, Straßen etc. abfließt.
- Aber der Weg des mehrheitlich unbelastetem Regenwassers über Kläranlage ist zu aufwendig und zu teuer.

## Ergebnis

---

- 
- Versickerung vor Ort für unverschmutztes Regenwasser
  - Trennung vom Schmutzwasser
  - Abführung von gering verschmutztem Regenwasser
  - Behandlung von normal und stark verschmutztem Regenwasser durch Leichtflüssigkeitsabscheider
  - Beachtung der Einleitmengen in Fließgewässer
-



- **Grundlagen u.a.**


**Selbstüberwachungsverordnung des  
Landes Schl.-Holst.**

**Europ. Wasserrahmenrichtlinie**

---

# • Grundlagen u.a.

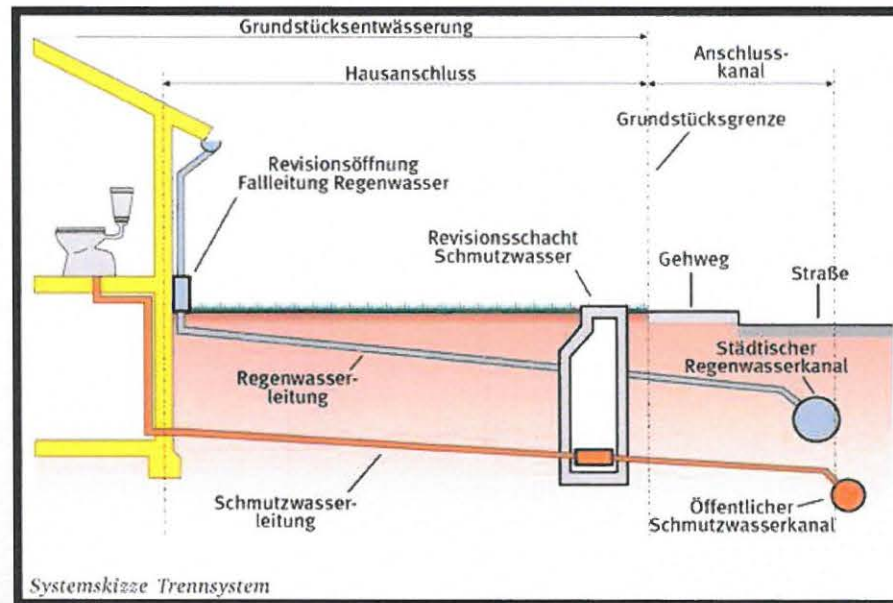
- Bei der Bewirtschaftung von Regenwasser sind je nach Vorhaben bestimmte rechtliche Grundlagen zu beachten:
  - Wasserrecht
  - Trinkwasserschutzzonenverordnung
  - Gemeindliche Entwässerungssatzung
  - Gemeindliche Abwassergebührensatzung
  - Baugesetzbuch
  - Technische Regeln und Richtlinien
-

- 
- Kanalkataster/Dichtheitsprüfung – für öffentliche RW Hauptkanäle und RW Hausanschlüsse
  - Bis zum 22. Februar 2012 war von den Abwasserbeseitigungspflichtigen zur Erfassung
  - und Verwaltung aller Bestands-, Zustands- und Betriebsdaten des Kanalisationsnetzes
  - einschließlich der Einleitungen aus Industrie und Gewerbe (Indirekteinleitungen) erstmalig
  - ein digitales Kanalinformationssystem aufzustellen, welches künftig regelmäßig fortzuschreiben
  - ist.
-

95  
1

# Bockstücken





**Was zählt zu einer  
„öffentl. Abwasserbe-  
seitigungseinrichtung“?**

---



- Sammlung weitergehender Ordnungs- und Stammdaten
- Erfassung aller Daten in einem Kanalinformationssystem
- Ermittlung Zustandsdaten durch optische Inspektion
- Erstellung von Reinigungs- und Wartungsintervallen und Arten (Ziel : Erhaltung der hydraulischen Leistungsfähigkeit, der Vermeidung von Geruchsbelästigungen und dem Werterhalt der Anlagen)

## **Betriebliche Aufgaben seit dem 01.01.2015**

---

- Berechnungen nach hydrodynamischen Verfahren  
(Behebung von vorhandenen hydraulischen Problemen)
- Heutige Grundlagen der Berechnung für Neubau  
sog. 3 jähriges Regenereignis – Einstau  
sog. 10 jähriges Regenereignis - Überstau

**Betriebliche Aufgaben  
seit dem 01.01.2015**

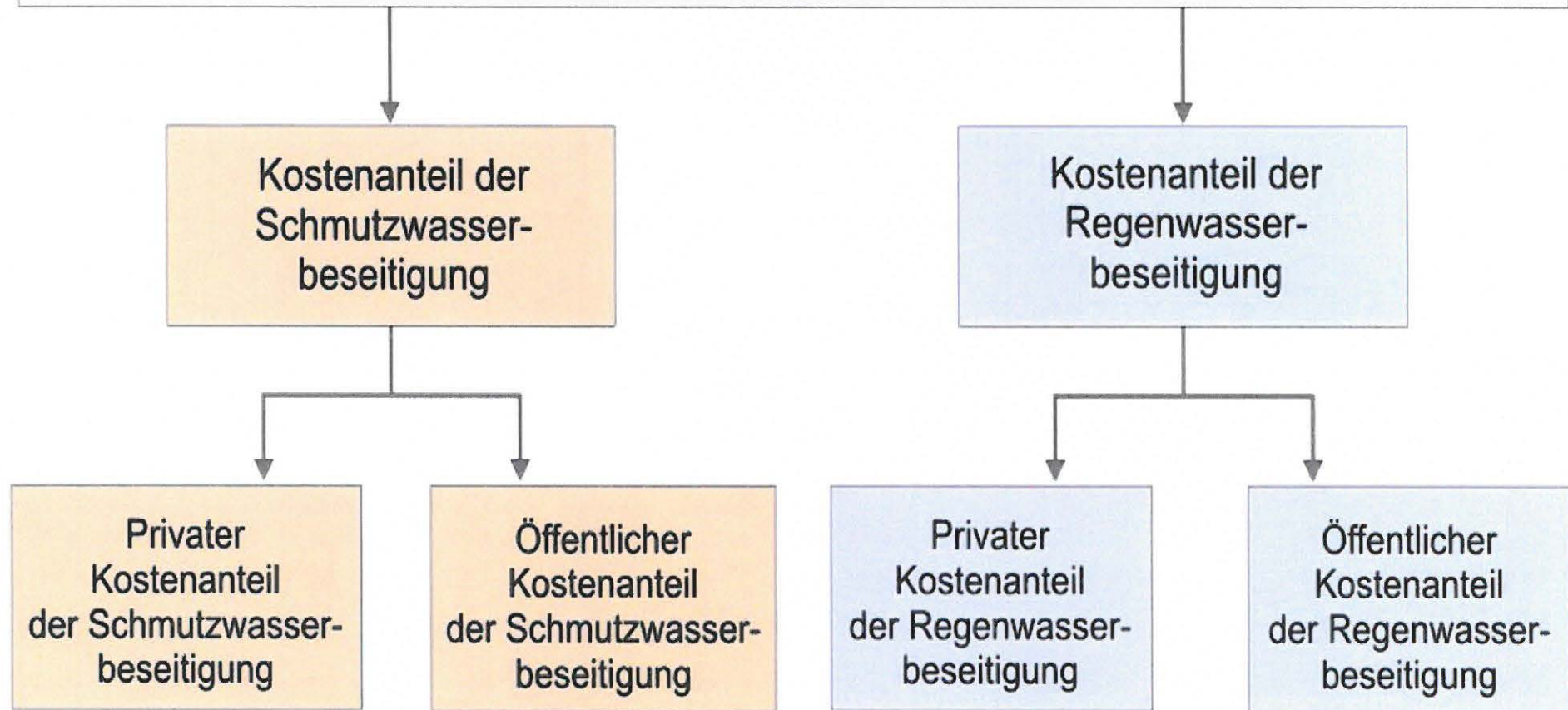
---


- Die Menge des von einem Grundstück in die Kanalisation eingeleiteten Regenwassers hängt von der Größe der befestigten Flächen ab. Hierzu zählen sowohl die direkt an die Kanalisation angeschlossenen Flächen als auch private, gewerbliche und öffentliche befestigte Flächen, von denen das Regenwasser z. B. erst auf die Straße und dann in den Kanal abfließen kann. Solche Flächen können Dachflächen von Gebäuden oder Garagen, Park- oder Stellplätze, Terrassen, Hofflächen, Einfahrten oder Zuwege sein.

## **Abzuführende Menge**

---

# Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung





**Die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung wurden in der Vergangenheit aus dem Steuerhaushalt der Gemeinde Delingsdorf finanziert. Aufgrund rechtlicher Anforderungen ist die Finanzierung der Niederschlagswasserbeseitigung aus allgemeinen Steuermitteln nicht mehr zulässig, sodass eine Umlage dieser Kosten auf die Nutzer der Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen erfolgen muss. Aus diesem Grund plant die Gemeinde Delingsdorf mit der Unterstützung des Amtes Bargteheide-Land und der Abwasserentsorgung Bargteheide GmbH eine Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung einzuführen, wie dieses in anderen Städten und Gemeinden bereits seit vielen Jahren üblich ist.**

---

## **Abwasserentsorgung Bargteheide GmbH**

**DER STARKE PARTNER FÜR EINE  
MODERNE ABWASSERENTSORGUNG**

**Tel.: 04321 / 4990-200**



**Schleswig  
Abwasser**

*Kompetenz zwischen den Meeren*

Bismarckstraße 67-69

24534 Neumünster

Tel. 0 43 21 / 49 90 – 300

Fax: 0 43 21 / 49 90 – 399

Internet: [www.sawg.de](http://www.sawg.de)

E-Mail: [info@sawg.de](mailto:info@sawg.de)

- ✓ Projektberatung und Projektmanagement
- ✓ Überwachungstätigkeiten nach der SUVO
- ✓ Betriebsberatung- und konzeptionierung
- ✓ komplette Betriebsführung von abwassertechnischen Anlagen auch Teil- und Einzelleistungen
- ✓ Störungs- und Bereitschaftsdienst
- ✓ Fäkalschlammbehandlung und -verwertung
- ✓ Indirekteinleiterüberwachung
- ✓ Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator
- ✓ Sanierungsplanung basierend auf Kanalkataster

**Neu: ab 2009 Wartung von Kleinkläranlagen**

**Partner der Gemeinde Delingsdorf**

**der Bürgerinnen  
und Bürgern**